Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ *Elmaussicht* ■ *Lindenberg* ■ *Rautheim*
■ *Südstadt* ■ *Mascherode*

Nr. 4 / 7. Jahrgang *Dezember 2010 / Januar 2011*

Aus dem Inhalt:

- Neues vom Baugebiet auf dem Roseliesgelände *Seite 2*
- Lebensabend in vertrauter Umgebung *Seite 4-6*
- ProWabe e.V. setzt sich für naturnahe Landschaft im Wabetal ein *Seite 14-17*
- Erfolgreiche Jugendarbeit des BC72 gewürdigt *Seite 35*

MASCHERODE AKTUELL

Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den Südnachrichten

Dezember 2010 / Januar 2011

Aus dem Inhalt:

- Neues vom Baugebiet auf dem Roseliesgelände *Seite 2*
- Lebensabend in vertrauter Umgebung *Seite 4-6*
- ProWabe e.V. setzt sich für naturnahe Landschaft im Wabetal ein *Seite 14-17*
- Erfolgreiche Jugendarbeit des BC72 gewürdigt *Seite 35*

Neues vom Baugebiet auf dem Roseliesgelände

Wenn man am Baugebiet Roselies vorbeifährt ist unübersehbar, dass an allen Ecken und Enden gebaut wird. Am 15. Dezember soll das erste Haus bezogen werden.

Die Nachfrage nach Baugrundstücken ist sehr erfreulich. Im ersten Bauabschnitt (auf der Rautheimer Seite) sind schon fast alle Bauplätze verkauft. Die gute Lage mit kurzer Anbindung an die Stadt und die großzügigen Grünzonen mit altem Baumbestand machen das Baugebiet zu etwas Besonderem.

Rückblende: Vor über fünf Jahren wurde das Projekt gestartet. Nach den Kaufverhandlungen, der Vorplanung und den zwei Jahren, die man zur Erlangung eines rechtsgültigen Bebauungsplans brauchte, haben dieses Jahr die Arbeiten begonnen.

Nicht alles lässt sich so umsetzen, wie es mal gedacht war. Das Mischgebiet am Möncheweg sollte eigentlich überwiegend gewerblich genutzt werden, beabsichtigt war dabei die Weiternutzung der meisten Bundeswehrgebäude. Jedoch fanden sich dafür zu wenig Nutzer. Darum wird auch dieser Abschnitt jetzt größtenteils für Wohnbebauung genutzt. Aber der Nahversorger an der Ecke Möncheweg/Rautheimer Straße kommt unverändert. Er wird voraussichtlich in der Mitte des nächsten Jahres eröffnen.

Die Grafiken geben einen Eindruck, wie sich die geplanten Änderungen auswirken könnten. Es sind zusätzliche Einfamilienhäuser geplant (auch mit Flachdach), Reihenhäuser und auch Mehrfamilienhäuser mit hochwertigen Wohnungen. Das gesamte Gebiet kann je nach Vermarktungserfolg der Hausvarianten fast 100 Wohneinheiten mehr aufweisen als ursprünglich geplant war.

Kinderfreundliches Braunschweig?

Von Detlef Kühn
Mitglied im Rat der Stadt

Die Ratsmehrheit von CDU/FDP hat auf der letzten Ratssitzung beschlossen, die Beiträge für alle auswärtigen Kinder in Braunschweiger Kitas auf die Höchststufe festzulegen. Für diese Gruppe kostet ein Krippenplatz somit 554,- Euro, ein Kitaplatz 345,- Euro, die Schulkindbetreuung 176,- Euro. Die Mehreinnahmen belaufen sich auf sagenhafte 39.000,- Euro, bei Gesamteinnahmen in Höhe von etwa 9 Millionen Euro. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die aus dem Umland kommend in Braunschweig arbeiten und ihre Kinder in Kitas und Krippen Braunschweigs betreuen lassen, findet somit die sonst übliche soziale Staffelung der Beiträge nicht statt. Betroffen sind etwa 70 Familien.

Wir halten die neue Regelung für sozial ungerecht und nicht ausgewogen. Auch wenn es im Umland Gemeinden gibt, die ähnlich vorgehen, glaube ich, das schlechte Beispiele nicht kopiert werden sollten. Vielmehr sollten wir mit den Gemeinden und Städten im Umland erreichen, dass soziale Staffelungen immer Anwendung finden, denn soziale Gerechtigkeit hört nicht an der Stadtgrenze auf.

Im Stadtbezirk fehlen 144 Plätze bei der Schulkindbetreuung

Die mangelhafte Versorgung mit Plätzen in der Schulkindbetreuung im Stadtbezirk bleibt ein Riesenproblem. Laut dem im September vorgestellten Kita-Entwicklungsplan gibt es im Stadtbezirk nur 60 Plätze für die Nachmittagsbetreuung von Grundschulkindern. Dies entspricht einer Versorgungsquote von 11,8%. Um die Zielquote von 40% zu erreichen, müssten bei uns im Stadtbezirk eigentlich 204 Plätze vorhanden sein.

Ohne bauliche Änderungen kann hier keine Verbesserung erreicht werden, Daher haben die Fraktionen im Stadtbezirksart einstimmig der Forderung zugestimmt, 150.000,- Euro für den Ausbau der Schulkindbetreuung im Stadtbezirk einzusetzen. Es bleibt zu hoffen, dass es gelingt diese überparteiliche Einigkeit auch im Rat der Stadt zu zeigen.

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Südstadt-Rautheim-Mascherode

Wir stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie uns einfach an!
Sie erreichen den Fraktionsvorsitzenden Jürgen Meeske unter Tel. 2621932 oder per E-Mail unter meeske.j@web.de.

Infostand
Kommunalpolitik
SPD
Mitglieder aus Bezirksrat und Rat der Stadt stehen für Gespräche bereit.
Zeit: Samstag, 18. Dez., 10-12 Uhr
Ort: Welfenplatz, Eingang Roxy

Lebensabend in vertrauter Umgebung

Stadtteilanalyse zeigt Stärken und Schwächen im Stadtbezirk auf

Von Jutta Heinemann,
Vorsitzende der SPD-Mascherode

„Ich wohne schon seit 1937 hier in der Südstadt in dem Haus meiner Eltern und möchte hier auch bis zu meinem Lebensende wohnen bleiben.“ sagt Otto Heinemann. Er ist heute 85 Jahre alt und hat die Pflegestufe 1. Mit Hilfe seines Sohnes, einer guten Bekannten, eines Essen-Bringdienstes und eines Pflegedienstes kommt er zuhause gut zurecht.

27% der Bevölkerung im Bezirk sind laut der Stadtteilanalyse aus dem Jahre 2006 über 60 Jahre alt. Tendenz steigend.

Der Wunsch, den Lebensabend in den eigenen vier Wänden zu verbringen, steht an erster Stelle, wenn Menschen über 60 nach ihren Vorstellungen über das Älterwerden befragt werden.

Um bei Pflegebedürftigkeit lange selbständig zuhause leben zu können, gibt es inzwischen viele mobile Dienste, die Einschränkungen durch Krankheit ausgleichen können:

Braunschweig hat über das Deutsche Rote Kreuz eine Wohnberatungsstelle, die mit kommunalen Mitteln gefördert wird. Die Mitarbeiterinnen schauen sich die Wohnsituation an und beraten bezüglich Umbau und Hilfsmitteln, die zum Teil von der Pflegekasse bezuschusst werden. Zinsgünstige Kredite gibt es auch bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau.

Mittlerweile bieten ca. 40 ambulante Pflegedienste ihre Leistungen an. Vom Waschen und Anziehen über Medikamentengabe bis zu den Verbänden oder Stützstrümpfen sorgen Pflegekräfte auch hier für Sicherheit und eine gute Versorgung.

Es gibt zahlreiche Anbieter, die Mahlzeiten in die Wohnung bringen.

Ein Hausnotrufsystem ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, sich bei einer Notsituation per Knopfdruck Hilfe zu holen. So fühlen sie sich in der eigenen Umgebung sicher - auch wenn sie alleine wohnen.

Über die Nachbarschaftshilfen werden gegen eine Aufwandsentschädigung ehrenamtliche Mitarbeiter vermittelt, die sich um die Einkäufe, die Reinigung oder den Garten kümmern. Auch zur Betreuung von Demenzkranken stehen hier Menschen zur Verfügung.

MaKra
Sie brauchen Hilfe? Wir sind für Sie da!
Marion Hesse
Massage **Kra**nkengymnastik
Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage
Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie
Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall
Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

Seit Einführung der Pflegeversicherung 1996 stehen jedem Pflegebedürftigen Gelder zur Verfügung, um sich Hilfe zu organisieren.

Zu einem selbständigen Leben im Alter gehört aber auch eine gute Infrastruktur - so muss der ÖPNV gut ausgebaut und behindertengerecht sein. Ein Nahversorger sorgt für kurze Wege beim Einkaufen. Ärzte und Apotheken sollten sich in jedem Stadtteil befinden. Hierbei ist unser Bezirk ab Mitte 2011, wenn der Nahversorger im Roseliesquartier eröffnet, gut aufgestellt. Aufgabe des Bezirksrats und natürlich des Rates der Stadt, ist dafür zu arbeiten, dass es so bleibt und dass weiterhin dafür gesorgt wird, dass hier eine gute Entwicklung nicht nur für junge Leute stattfindet. In unserem Bezirk fehlt zum Beispiel ein Alten- und Pflegeheim für die Menschen, die nicht mehr zuhause versorgt werden können.

Alternativ dazu könnte man auch Wohngemeinschaften gründen. In einer Wohngemeinschaft teilt man sich die Kosten für Unterkunft und Verpflegung und kauft sich gemeinschaftlich Betreuung und Pflege ein. Da eine solche Gemeinschaft nicht unter das Heimgesetz fällt, müssten auch keine baulichen Vorschriften beachtet werden. Dies ist eine sehr überlegenswerte Idee, gerade für ein von Einfamilienhäusern geprägtes Gebiet.

Nachbarschaftshilfe Südost e.V.
Welfenplatz 17
Telefon (05 31) 69 69 49

Unsere Öffnungszeiten:

- Mo, Di, Do: 9 – 13 Uhr, 15 – 17 Uhr
- Mi, Fr: 9 – 13 Uhr

Als Einzelner in einem großen Haus kann man aber auch überlegen, ob man an Studenten vermietet, die dann zu einer geringen Miete auch Hilfsleistungen wie Einkaufen oder Gartenarbeiten mit übernehmen.

Es gibt also sehr viele Möglichkeiten, bis zum Ende in seiner eigenen Häuslichkeit zu bleiben. Gedanken darüber sollten sich die Einwohner allerdings nicht erst machen, wenn die Pflegebedürftigkeit eingetreten ist. Schon bei einem Umbau sollte man darauf achten, alles so seniorengerecht wie möglich zu gestalten. Das ist meist nicht sehr viel teurer, kann aber später helfen, weiterhin im eigenen Haus wohnen zu können.

„Wir sind am 1.und 2. Weihnachtstag für Sie da. Um Reservierung wird gebeten.“
Wir richten Ihre Weihnachtsfeier bis 30 Pers. bei uns oder bis 100 Pers. bei Ihnen vor Ort aus. Dazu verwöhnen wir Ihren Gaumen mit folgenden Menüs:
El Camino
Restaurant & Eiscafé
Menü 1 - Schrimps Cocktail - Gänsekeule, Rotkohl, Kartoffelklöße - Crème Brûlée mit Zimt und Kirschen € 18,00
Menü 2 - Waldpilzsüppchen - Wildbraten, Rotkohl, Mandelkrusteln - Latte Macchiato Creme mit Kirschen € 18,00
Menü 3 - Winterliches Salatbouquet - Entenbrust á la Orange, Rotkohl, Kroketten - Butterkeks Tiramisu € 18,00
Zwergenmenü - Tomatensüppchen - Hähnchenkeule á la Zwerg, Pommes Frites, Erbsen und Möhren - Zwergen Eis € 5,00
Unsere Menüs sind nur Empfehlungen. Sie können sich gerne Ihr Menü aus den oben genannten Speisen selbst zusammenstellen.
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. ab 17:30 Uhr; Küchenzeiten Mo. - Sa. 17:30 - 21:00 Uhr · So. keine Küche
Welfenplatz · Braunschweig · Telefon: 0531-2086080 · www.elcamino-bs.de

„Auch im Alter zuhause wohnen – aber wie?“

"Markt der Möglichkeiten" beim CafeClatsch mit Carola trifft auf reges Interesse

■ Unter diesem Motto luden die SPD-Ortsvereine Südstadt, Mascherode und Rautheim am 6. November ins Roxy ein. Die Orstvereine hatten für diese Veranstaltung insbesondere für ältere Interessenten auch einen Fahrdienst angeboten.

Um sich ganz praktisch ein Bild der Hilfsmöglichkeiten bei Pflegebedürftigkeit zu Hause zu machen, stellten diverse Anbieter ihre Angebote dar:

- Die DRK-Wohnberatung kommt ins Haus um vor Ort zu beraten, was und wie am besten behindertengerecht umgebaut werden sollte.
- Firma Scholz liefert Treppenlifte und Elektrorollstühle für Mobilität innerhalb und außerhalb des eigenen Heims.
- Die Nachbarschaftshilfe vermittelt Menschen für einfache hauswirtschaftliche Tätigkeiten oder die Betreuung z. B von Demenzerkrankten.
- Die Sozialstation der Diakonie beriet über pflegerische Leistungen und stellte auch ein Angebot einer Demenzgruppe vor.
- Zum Hausnotrufsystem, das für mehr Sicherheit in der eigenen Häuslichkeit sorgt, wurde informiert und es wurden Prospekte verteilt.
- Falls alle diese Hilfsangebote nicht mehr ausreichen, stellte die Stiftung St. Thomaehof ihre Häuser vor und beriet, was zu tun ist, wenn man doch in ein Heim muss.

Gut dreißig Gäste – nicht nur aus unserem Stadtbezirk – informierten sich zum Thema, hatten Fragen an die Bundestagsabgeordnete Dr. Carola Reimann (SPD) und die Fachangebote auf dem „Markt der Möglichkeiten.“

Die Bundestagsabgeordnete Dr. Carola Reimann berichtete vom neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff, der sich bisher an den Defiziten des Pflegebedürftigen orientiert hat. Zukünftig steht im Vordergrund, welche Möglichkeiten der zu Pflegende noch hat und welche Unterstützungsleistungen finanziert werden müssen, damit er weiterhin selbstständig leben kann. Diese Umkehr von der Defizitorientierung hin zu Ressourcenorientierung wird besonders die Versorgung Pflegebedürftiger zuhause verbessern.

Außerdem erläuterte Carola Reimann, wie die SPD sich die Zukunft im Gesundheitswesen vorstellt: „Die Alternative zur Gesundheitspolitik der schwarz/gelben Koalition ist die Bürgerversicherung. Sie ist sozial gerechter als die Kopfpauschale, die besonders von der FDP favorisiert wird. Die SPD möchte, dass nicht der Geldbeutel über medizinisch notwendige Maßnahmen oder eine gute Pflege entscheidet.“

Das Interesse der Anwesenden zeigte deutlich, dass hier noch sehr viel Informationsbedarf besteht. Deshalb wird es nicht die letzte Veranstaltung zu diesem Thema gewesen sein.

Flutlichtanlage des FC Rautheim soll noch dieses Jahr fertig gestellt werden

■ Im Sommer hatte die Verwaltung die Flutlichtanlage des FC Rautheim überraschend außer Betrieb gesetzt und zwei Lichtmasten niedergestreckt. Über einen Ersatz hatte man sich aber keine Gedanken gemacht, Mittel waren dazu im Haushalt der Stadt nicht vorgesehen waren. Erst der Einsatz von Verein und Politik erreichte, dass der Bau einer neuen Beleuchtungsanlage noch in diesem Jahr in Angriff genommen wird. Jetzt hat die Verwaltung den geplanten Ablauf vorgestellt.

Vier nicht mehr verkehrssichere Masten sind bereits demontiert worden und werden durch neue Masten ersetzt. Zwei alte Masten verbleiben auf der Anlage und werden mit neuen Scheinwerfern bestückt. Zusätzlich wird die gesamte Verkabelung der Flutlichtanlage sowie die zentrale Steuereinheit der Anlage erneuert.

Der Auftrag zur Ausführung der Arbeiten ist bereits erteilt, mit dem Abschluss der Arbeiten ist nach derzeitigem Stand Mitte Dezember 2010 zu rechnen - wenn das Wetter mitspielt.

"Das wäre ein schönes Weihnachtsgeschenk für den FC Rauheim, damit der Spielbetrieb in der dunklen Jahreszeit weitergehen kann," freut sich Dietmar Schilff, Vorsitzender der SPD Rautheim.

Umgelegter Mast nach der Zugprüfung am Rautheimer Sportplatz.

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein
WAS?
ICH KANN STEUERN SPAREN?
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommen-steuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Beratungsstelle:
Christian Cziesla
Telefon : 0531 / 6 14 90 45
Termine nach telefonischer Vereinbarung
- bei Bedarf Hausbesuche -
Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16,
E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Geschwindigkeitskontrollen im Stadtbezirk

In Mascherode und in Rautheim wurden die Geschwindigkeiten von Fahrzeugen gemessen. Wegen der hohen Zahl der Überschreitungen hat die Verwaltung angekündigt, dass demnächst in den jeweiligen Bereichen sanktionierbare Messungen durchgeführt werden sollen.

Mascherode "Am Steintore"

In Mascherode wurde in der Straße „Am Steintore“ die Geschwindigkeit der Fahrzeuge gemessen, mit folgenden Ergebnissen:

Messwert	Fahrtrichtung	
[km/h]	Hinter den Hainen	Salzdahlumer Str.
Bis 30	5,3 %	3,3 %
31 – 40	29,7 %	25,1 %
41 – 50	50,0 %	52,2 %
51 – 60	14,1 %	17,7 %
61 – 70	0,9 %	1,7 %

Rautheim „Zum Ackerberg“

In Rautheim wurden die Fahrzeuggeschwindigkeiten auf der Straße „Zum Ackerberg“ ermittelt:

Messwert	Fahrtrichtung	
[km/h]	Am Rautheimer Holze	Braunschweiger Str.
Bis 30	11,5 %	5,0 %
31 – 40	56,7 %	40,4 %
41 – 50	29,9 %	44,9 %
51 – 60	1,9 %	9,1 %
61 – 70	- keine -	0,5 %

Süd-Apotheke
Individuelle Gesundheitsberatung.
Vielfältiges Kosmetikangebot
Wir messen Ihren Blutdruck, Blutzucker, und Gesamtcholesterin
Fachgerechtes Anmessen von Kompressionsstrümpfen
Verleih von Milchpumpen, Pari Boy und Babywaage
Vorteile durch Kundenkarte
Auf Wunsch kostenloser Botendienst
Wir sind für Sie da, freundlich und kompetent
Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531.691739 | www.welfenplatz.de
Mo, Di, Do, Fr 08:30 - 18:30 Uhr | Mi, Sa 08:30 - 13:00 Uhr

Städtischer Beschäftigungsbetrieb verringert Zahl der Maßnahmen

Auswirkungen der Sparpakets der Bundesregierung bei uns

Durch das Sparpaket der Bundesregierung werden die Mittel für zahlreiche Arbeitsmarktmaßnahmen gestrichen. Aus diesen Mitteln hat sich der städtische Beschäftigungsbetrieb zum großen Teil finanziert. Da die Stadt grundsätzlich nicht in der Lage ist für den Bund einzuspringen, stellte die SPD im Stadtbezirksrat die Frage, welche Auswirkungen das Sparpaket des Bundes auf im Stadtbezirk durchgeführte Maßnahmen des städtischen Beschaftigungsbetriebes haben wird.

Im Stadtbezirk 213 werden zwar direkt keine Maßnahmen des Beschäftigungsbetriebes durchgeführt. Doch war in der Vergangenheit – bei Bedarf und falls eine geeignete Kraft zur Verfügung stand – eine Arbeitskraft im Jugendzentrum Roxy für maximal sechs Monate eingesetzt.

Im Wildkrautprojekt, das in Kooperation mit dem Fachbereich Stadtgrün durchgeführt wird, werden jährlich auch im Stadtbezirk 213 zusätzliche Wildkrautentfernungen in den Sommermonaten erledigt.

Unsere Anzeigenkunden bieten guten Service vor Ort. Bitte beachten Sie ihre Angebote.

Noch ist unklar, welche Maßnahmen des Beschäftigungsbetriebes im nächsten Jahr nicht mehr durchgeführt werden können. Dies hängt in erster Linie von der ARGE ab, die die vom Bund zur Verfügung gestellten Eingliederungsmittel verwaltet.

RECHTSANWÄLTE • PARTNERSCHAFT
BÖHMKEN & BÖTHLING
Andreas Böhmken
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
· Arbeitsrecht
· Miet-, WEG- u. Nachbarschaftsrecht
· Forderungseinzug/Inkasso
· Vertragsrecht
Arne Böthling
Rechtsanwalt
· ALG II/Hartz IV
· Straf- und Ordnungswidrigkeitsrecht
· Familienrecht
· Verwaltungsrecht
Barbara Holtz
Rechtsanwältin
· Medizin- und Arzthaftungsrecht
· Erbrecht
· Sozialrecht
· allg. Zivilrecht
Büro Braunschweig:
Kreuztor 8
38126 Braunschweig
Fon (05 31) 6 80 31 34
Fax (05 31) 6 80 31 37
Mail info@RAeBB.de
Net www.RAeBB.de
www.Recht-für-Ärzte.de

Mascheroder Jäger auf der Pirsch

■ Es ist wieder soweit. Wenn die Felder abgeerntet sind, beginnt die wichtigste Zeit für die Jagd. Es ist aber heute nicht mehr so wie früher, als bei der großen Jagd bis zu hundert Hasen geschossen wurden. Das Gebiet der Mascheroder Jagdgenossenschaft umfasst eine Fläche von 450 ha, davon sind 80 ha Wald. Die Gemarkung ist seit 2008 von den Jägern und Landwirten Loges und Pape für die jagdrechtliche Nutzung gepachtet.

Seit Jahren wird im Herbst nur noch zur kleinen Treibjagd geblasen, Hasen werden kaum noch geschossen, gejagt wird vornehmlich in den Mascheroder Waldgebieten Kohli, Hasengarten, Hillenort, und Hohes Holz. Dabei sehen sich die Jäger vornehmlich als Heger und Pfleger des Wildbestandes, denn etliche Tiere haben keine natürlichen Feinde mehr und würden sich übergebührend vermehren, so Füchse, Dachse, Waschbären und auch das Rehwild. „Lieber den Rehrücken auf den Teller als auf der Kühlerhaube“, sagen die Jäger, denn in den letzten 3 Jahren gab es elf Autounfälle auf der Salzdahlumer- und Stöckheimstraße, hervorgerufen durch das Wild. Trotz der jährlich erheblichen Dezimierung hält sich der Rehbestand, so kann man den „Sprung“ von zirka 30 Tieren häufig in der Feldmark sehen. Schaden bringt auch der hohe Verbiss am jungen Gehölz des Waldes durch zu viel Rehwild, das wegen des von ihnen bevorzugten Grüns eine Entmischung des Baumbestandes bewirkt.

Notwendig ist die Jagd auf die Füchse. Fünfzehn von ihnen werden durchschnittlich im Jahr erlegt. Sie vernichten nicht nur manche nützlichen Kleintiere, sondern können sogar den Menschen Gefahr ins Haus bringen, wenn sie, wie schon geschehen, in unsere Gärten kommen und dort den gesundheitsschädlichen Fuchsbandwurm hinterlassen. Auch unsere Haustiere können von kranken, reudigen Tieren angesteckt werden.

Gegenüber früheren Zeiten sind heute Rebhühner und Fasane kaum noch anzutreffen. Während die Rebhühner mit mehreren „Ketten“ in der Größenordnung von drei Dutzend bei winterlicher Zufütterung von Druschabfällen überleben, ist der Bestand der Fasane auf Null heruntergegangen. Um ihn wieder neu aufzubauen, lassen die hiesigen Jäger erworbene Eier in Automaten ausbrüten und setzen die Jungtiere schließlich aus. Leider bleibt die Zahl der Überlebenden recht gering.

Auch Dachs und Waschbär haben keine natürlichen Feinde und würden ohne gezielten Abschuss zur Plage werden. Seit einigen Jahren fühlt sich der Waschbär in unserer Gegend heimisch und tritt zusätzlich neben den geschützten Habichten und auch den vielen Krähen als Vernichter von Kleintieren auf, weil er auch noch so geschmeidig klettern kann, sind Vogelnester nicht vor ihm sicher.

Zur Jägerei gehört Passion mit einer Portion Naturverbundenheit; ein gut ausgebildeter und geprüfter Hund geht mit auf die Pirsch. Für manche unserer Mitbürger ist der Eingriff in die Natur unangebracht, sie fühlen sich deshalb auch besonders gestört durch den Jagdbetrieb, der durch Schilder und Absperrbänder zur Vorsicht mahnt. Wichtig scheint jedoch, auf das scheue Wild Rücksicht zu nehmen und Spaziergängen durch den Wald die vorgegebenen Wege nicht zu verlassen.

Dieter Pilzecker

Friseur am Welfenplatz
Wir schneiden gut ab !!
Friseurmeister Fritz Molnar
Telefon 05 31 / 6 24 73

Familienbilder vor Ort
bei Ihnen im Haus, im Garten
Hochzeitsbilder
Sonderangebot für 100 €.: Aufnahmen an zwei Orten z. B. Standesamt und Kirche!
Bild & Wort – A. Gräbner
Beratung kostenlos und unverbindlich!
Tel: (0531) 60002 / alexander.graebner@ online.de

Görge
. . . die Frischemärkte in Braunschweig!
10x in Braunschweig
Wir sind gern für Sie da
– auf dem Welfenplatz und in Mascherode –

Unsere Frischemärkte bieten Besonderes
- Bis zu 15.000 Lebensmittel des täglichen Bedarfs.
- Obst und Gemüse, Käse, Fleisch und Wurst sowie Feinkostartikel führen wir in großer Auswahl.
- Das Weinfachgeschäft „Weinatelier“ präsentiert ein ausgesuchtes Weinsortiment.
- Die Bäckerei Schäfer bietet Ihnen in Mascherode frisches Brot und Brötchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Unsere Öffnungszeiten:
Montags – Samstags durchgehend von 8 – 21 Uhr

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

... Schönes Lächeln durch ästhetische Zahnheilkunde ... Professionelle Zahnreinigung ... Bleaching ...oder Zahnschmuck ..

Prophylaxe
Implantologie
Schnarchtherapie
... Bleaching ...

Dr. med. dent.

Jürgen Werner

- Zahnarzt -

Ästhetik
Gesundheit
Lebensqualität
... Erfolg ...

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

Wir informieren ... ***Prophylaxe - ein sauberer Zahn wird nicht krank***

Gesunde Zähne - ein Leben lang - das ist eine Vorstellung die jeder gern hätte. Um dies zu erreichen, sind meist verschiedene Maßnahmen erforderlich: eine sorgfältige und vor allem regelmäßige häusliche Mundhygiene und eine zahnbewusste Ernährung sind ebenso wichtig wie zusätzliche Prophylaxeprogramme, die professionell in ihrer Zahnarztpraxis angeboten werden.
Zunächst erfolgt eine gründliche Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung ihrer individuellen Situation, die sich aus dem Zahnstatus, Zahnersatz mit Kronen, Brücken oder herausnehmbaren Prothesen sowie den parodontalen Verhältnissen ergibt. Mit Erhebung des Plaqueindex können Ausdehnung und Umfang des Zahnbelages deutlich gemacht werden. Zur Ermittlung des Sulcus-Blutungs-Index wird der Zahn vorsichtig mit einer Sonde umfahren und anhand einer eventuell auftretenden Blutung der Entzündungsgrad des Zahnfleisches festgestellt. In einem individuell erstellten Prophylaxeprogramm erfahren sie die für sie am besten geeignetsten häuslichen Mundhygienemaßnahmen. Eine professionelle Behandlung in der Praxis schafft hierfür die Grundlage. Nach einer Zahnsteinentfernung werden im Rahmen der professionellen Zahnreinigung alle aufgelagerten Zahnbeläge gründlichst entfernt. Ein anschließendes Polieren der Zahnoberfläche erschwert die erneute Anhaftung von Zahnbelag. Auf den nun sauberen Zahn wird eine fluoridhaltige Lösung aufgetragen, die den Zahnschmelz remineralisiert, also härtet und das Kariesrisiko reduziert. Für Kinder und Jugendliche ist die Fissurenversiegelung von besonderer Bedeutung. Die Furchen und Grübchen der Kauflächen der Seitenzähne werden mit einem Schutzlack aufgefüllt. So entsteht eine glatte Zahnoberfläche, die eine optimale Reinigung gewährleistet und einen guten Kariesschutz bietet. Weitere Prophylaxe-Leistungen sind: Beratungen über Mundgesundheit in der Schwangerschaft - Früherkennungsuntersuchungen - Ernährungsberatung - aufklärende Gespräche über Krankheitsursachen und deren Vermeidung - gezielte Motivation zur täglichen Mundpflege - Überprüfung des Übungserfolges ...
Sprechen Sie uns gern an - wir werden Sie umfassend beraten...

Mo - Fr 8 - 12
Mo 14 - 18
Di + Do 15 - 19

Rautheim
Weststrasse 70
☎ 680 29 29

Internet : www.dr-werner-zahnarzt.de

Wir freuen uns auf Sie ...

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Volkstrauertag im Stadtbezirk

■ Anlässlich des Volkstrauertages wurde den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft in mehreren Veranstaltungen auch in unserem Stadbezirk gedacht. Im Ehrenhain in der Elmaussicht hatte die Vereinigung Braunschweiger Artilleristen e.V. zum Gedenken und zur Kranzniederlegung eingeladen (Foto rechts). Im Laufe des nächsten Jahres werden die dort aufgestellten Gedenksteine voraussichtlich in den Bereich des Baugebietes Roselies umgesetzt. In Rautheim (Foto links) wurde bei der Gedenkveranstaltung besonders an die Opfer des Bürgerkrieges in Somalia erinnert. In der Südstadt hielt Ratsherr Weißeno nach der Kranzniederlegung eine Ansprache. Bei der Veranstaltung in Mascherode erinnerten Schüler an die Kriegsschicksale Mascheröder Bürger.

Ihr "Bezugszugspflegedienst" in Braunschweig
Preise vergleichen lohnt sich - Lernen Sie uns kennen !

- **Sämtliche Pflegeleistungen aus einer Hand seit 1996**
- **Demenzbetreuung**
- **Geprüfte Pflegequalität**
- **Bezugspflegepersonal**
- **Feste Versorgungszeiten**
- **Hauswirtschaftliche Hilfe**
- **Mittagessenservice, uvm.**

COMITAS
Das mobile Pflegeteam

Lindenbergplatz 16, 38126 BS
Eiderstrasse 4 , 38120 BS

Leistungskatalog 2010 jetzt kostenlos anfordern !

Kontakt unter Tel. 0531 / 214 87 92

Unser Wabetal wird zu einem kleinen Paradies für Mensch und Natur

Von Konrad Czudaj

■ Wo liegt das Wabetal? Vom Schöppenstedter Turm aus erstreckt sich das Wabetal nach Norden und Süden und ist flink mit dem Fahrrad von Rautheim, der Südstadt oder anderen Stadtteilen aus zu erreichen.

Das Wasser der Wabe sucht sich vom Reitlingstal im Elm nach Norden seinen Weg und wird mit vielen kleinen Zuflüssen immer mächtiger, um letztlich in die Schunter bei Querum in Braunschweig zu münden.

Verwirrend mögen die Namen der Gräben und Kanäle erscheinen, welche künstlich im Wabetal bei Braunschweig angelegt wurden. Die Mittelriede war solch ein schnurgerader Abflusskanal im Wabetal zwischen Schöppenstedter Turm und Bahnwall vor Riddagshausen.

Erfolgreiches Projekt der Stadt Braunschweig

Den Abflusskanal Mittelriede am Schöppenstedter Turm hat die Stadt Braunschweig im Wabetal erfolgreich zu einem naturnahen Gewässer umgestaltet. Auf einer Strecke von einem Kilometer hat das Wasser im Wabetal wieder einen naturnahen Verlauf erhalten. Mit Baggern sind zahlreiche Flussbiegungen (Meander) und Tümpel geschaffen worden.

Das Wasser kann somit das alte Flussbett zurückerobern und sich bei Hochwasser ausbreiten, eine Überflutung Braunschweiger Stadtteile bleibt also aus.

Neuer Lebensraum ist für Pflanzen und Tiere geschaffen worden. Die Natur kehrt erkennbar zurück, was insbesondere die Vogelwelt schon signalisiert. Für Ruhe und Entspannung suchende Spaziergänger ist all dies zu erleben.

...Ihre Fleischerei in der Südstadt...

Dirk Schwieger

Braunschweig-Süd
Heidehöhe 35
Telefon 0531/63249

Party, Feste, zufriedene Gäste

- Grill Spezialitäten
- Perfekter Platten-Service
- Spanferkel gefüllt mit Kraut

Elternvertreterin Anja Dingerdissen mit Kindern der Grundschule Rautheim: (von links nach rechts, Rena, Jula, Elina, Melina, Umut und Anna.)

Bäume fehlen noch im Wabetal

Die naturnahe Umgestaltung des Wabetals geht weiter und wird zukünftig auch eine kilometerlange Strecke bei Rautheim erfassen.

Die Natur benötigt jedoch noch viele Jahre, um mit imposanten Bäumen das Bild eines beschützend erscheinenden Auwaldes zu zeigen.

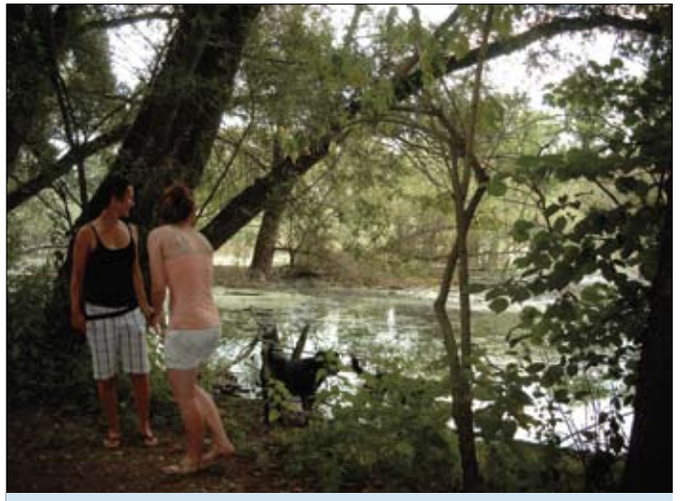
Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben bereits für den eigenen Patenschaftsbaum im Wabetal gespendet. Der natürlichen Ansiedlung von standortgerechten Bäumen wird damit geholfen. Bei Trockenheit im Sommer werden die jungen Bäume in den ersten 2-3 Jahren von den Baumpaten bewässert. Wasser gibt es stets nebenan im Bach.

Bei der ersten Pflanzaktion am 6. November war sogar zu viel Wasser vorhanden. Das Hochwasser im Wabetal stieg stündlich, was am Gummistiefel messbar war. Die ganze Aktion sorgte bei den kleinen Baumpaten der Grundschule Rautheim zu Begeisterung, fleißig wurde beim Baumpflanzen geholfen.

■ Besinnlichkeit im renaturierten Wabetal: Nehmen Sie bitte Platz auf den ProWabe-Bänken! Lassen Sie die Natur wirken! Bald traut sich der eindrucksvolle Silberreiher wieder an seinen neuen Futterplatz und ein ebenso imposanter Graureiher schaut in Ihrer Nähe auch vorbei. Viele Vogelrufe aus der Ferne sind zu hören. Sie tauchen in eine andere Welt ein, welche die Natur kostenlos vermittelt.

Zwei Bänke sind aus den Beiträgen der Mitglieder des Vereins ProWabe e.V. finanziert und von Vereinsmitgliedern befestigt worden.

Eine naturnahe Landschaft im Wabetal



Die Wabe-Aue bei Gliesmarode: Mensch und Natur im Einklang – mitten in Braunschweig. *Foto: Konrad Czudaj*

■ Ein ähnliches Bild wird in einigen Jahren auch an vielen anderen Stellen des Wabetals zu erleben sein, von Riddagshausen bis südöstlich von Rautheim. Maßnahmen und Planungen der Stadt Braunschweig im Wabetal sorgen gegenwärtig dafür, dass das Wabetal in einen naturnahen Zustand versetzt wird: Renaturierung ist der Fachausdruck.

Die begonnene Renaturierung des Wabetals hat inzwischen zur allgemeinen Präsentation der Stadt Braunschweig gut beitragen, da Braunschweig hiermit in die Endauswahl eines kommunalen Wettbewerbs in Niedersachsen gelangte: Dies ist also schon ein vorbildliches Projekt!

Der neue Gewässerverlauf ist angeschlossen

Bei jedem neuen Spaziergang ist zu bemerken, in welchem Maße sich hier die Natur sehr schnell den ihr zur Verfügung gestellten Raum zurück erobert.

Verweilen Sie dort einige Zeit in Ruhe, verfolgen Sie die Rufe der Vögel! Sie werden feststellen, dass Sie in eine beruhigende Welt eintauchen, obwohl die lärmende Autobahn so nah erscheint.

Vielleicht haben auch sie den Mut, die Furt bei leichtem Hochwasser zu durchschreiten, dort wo der neue und der alte Verlauf der Mittelriede kurz vor dem Bahnwall wieder zusammenfließen.

Ohne Hochwasser gelangt man zu Fuß oder mit dem Fahrrad bequem auf die andere Seite. Es ist eine gute Idee der Planung, hier die Möglichkeit zu schaffen die Begegnung mit Wasser gegebenenfalls direkt zu erfahren!

Aber keine Sorge, eine Fußgängerbrücke wird gebaut, die Träger der Brücke sind längst installiert.

Friseur am Welfenplatz
Wir schneiden gut ab !!
Friseurmeister Fritz Molnar
Telefon 05 31 / 6 24 73

Die Furt noch ohne Fußgängerbrücke – Spaziergänger: „Kein Problem! Eine Brücke wäre aber schön!“ *Foto: K. Czudaj*

Das Wabetal zwischen Schöppenstedter Turm und dem Bahnwall vor Riddagshausen heute. *Foto: Konrad Czudaj*

Die weitere Renaturierung der Wabe bei Rautheim ist bereits im Planfeststellungsverfahren. Zwei weitere Kilometer naturnahes Wabtetal sind damit in Vorbereitung. Wer sollte sich da nicht freuen? *Von Konrad Czudaj (ProWabe e.V.)*

Filmabend in der Südstadt

„Lateinamerika erhebt sich“

■ Zu einem interessanten Filmabend lädt der FÖRDERVEREIN CAMIRI e.V. – BOLIVIENARBEITSKREIS BRAUNSCHWEIG alle Interessierten recht herzlich ein. Der Abend findet statt am Donnerstag, den 9. Dezember um 19.30 Uhr im Saal des Gemeindezentrums der St. Heinrich-Kirche, Nietzschestraße 1a.

Zu Beginn gibt es eine kurzen Einführung zum Film und der Situation in einigen Ländern Südamerikas. Anschließend wird die Dokumentation in zwei Teilen gezeigt, unterbrochen von einer kurzen Pause (ca. 10 Minuten). Getränke werden angeboten.

- Regie: Gonzalo Arijon
- Länge: 1 Stunde 51 Minuten
- Kontakt: Michael Czech, Postf. 1604, 38006 BS

cara cura
Ambulanter Pflegedienst
Susanne Avitabile
Salzdahlumer Str. 303
38126 BS-Mascherode
Tel.: 0531 - 88 937 32
Fax: 0531 - 88 937 34
info@cc-pflegedienst.de
www.cc-pflegedienst.de
Benötigen Sie Hilfe?
24 Stunden Telefon 0531 - 88 937 32

Das Porträt

Horst Schultze – ein Mascheroder Urgestein

■ Fast ein dreiviertel Jahrhundert hängt er mit Leib und Seele an seinem Heimatort Mascherode, nur die ersten Tage verbrachte er in einer Braunschweiger Klinik. Horst Schultze lebte all die Jahrzehnte Am Kalkwerk im elterlichen Haus und hat die Veränderungen des Dorfes nicht nur verfolgt, sondern auch über viele Jahre mitgestaltet. Das 500-Seelen-Dorf mit ausgeprägtem bäuerlichen Charakter der Vorkriegszeit und vorwiegend befestigten Kieswegen mit parallellaufenden Sommerwegen für die Landwirtschaft verwandelte sich durch den Zuzug der vielen Flüchtlinge aus dem Osten und später den baufreudigen Bürgern der nahe gelegenen Stadt zu einem Wohnquartier mit über 3.800 Einwohnern.

Horst Schultze verbrachte eine schöne Kindheit in dem überschaubaren Dorf, durch dessen Mitte noch der offene Flussgraben vom Kleinen Schafkamp kommend (heute Lütje Twetje) rann und wiederholt im Dorf Überschwemmungen verursachte, als die Felder noch dicht an der Bebauung des Dorfkarrees grenzten und Hoppen mit Ebis, Awit, Uppen, Suppen Piesel und anderen Jungs so manchen Schabernack trieb. Sein Leben wurde ernst als er mit 14 Jahren die Schule Mascheroder Holz verließ und die

Mascheroder mit Leib und Seele – Horst Schultze.

Lehre als Dreher bei der MIAG begann. Schnell gewann er das Vertrauen seiner jungen Kollegen, wurde als ihr Vertrauensmann Mitglied des Betriebsrats und trat in die Gewerkschaft IG Metall ein. Später machte er die Technikerprüfung und war bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand als Werkstattleiter bei der Lebenshilfe Braunschweig beschäftigt. Die behinderten Mitarbeiter mochten ihn und waren ihm vor allem bei seinem sportlichen Engagement sehr verbunden. Noch heute, seit vielen Jahren Rentner, betreut er sie bei Fußballturnieren.

Horst Schultze war schon früh sportbegeistert. Mit dem Kinderturnen fing es an, später spielte er Fußball – über Jahrzehnte – und übernahm bald die Aufgabe eines Jugendtrainers und -betreuers beim TV-Mascherode, viele Jahre war er auch Spieler und Trainer in Stöckheim. Zweiunddreißig Mal hat er die Leistungen für das Sportabzeichen unter der strengen Jury u.a. von Wolfgang Sump abgelegt.

Seine wesentlichste Nebentätigkeit liegt jedoch im politischen Bereich. Mit Ende zwanzig trat er in die SPD ein und wurde 1972 in der damals noch selbständigen Gemeinde in den Gemeinderat gewählt. Orts- und Bezirksrat hießen die Gremien nach der 1974 erfolgten Eingemeindung in die Stadt Braunschweig. Horst Schultze war 29 Jahre bis zum Zusammenschluss mit der Südstadt und Rautheim maßgeblich beteiligt in dem verhältnismäßig kleinen Gremium, das die politischen Geschicke des Ortes lenkte. Viele Jahre war er Fraktionsvorsitzender, etliche auch stellvertretender Bürgermeister, wenn es der Mehrheitsfraktion gefiel, der Opposition einen Posten gnädig zu überlassen. Die Stühle für die Minderheit im Rat waren hart, dennoch gelang es aus dieser Position heraus immer wieder, die eigenen Anliegen ins Rathaus zu bringen. Wenn Anträge mehrheitlich abgelehnt wurden, formulierte die SPD ihr Begehren um in eine Frageform, die dann

den direkten Weg ins städtische Rathaus fand.

Mit Stolz kann der Ruheständler heute durchs Dorf gehen und sich zufrieden anschauen, welche Veränderungen er mit seiner politischen Arbeit begleitet hat. Da wären gleich in seiner Nähe zwei wichtige Projekte, die gegen die Auffassung der CDU zum allgemeinen Wohl geändert werden konnten. Anstelle einer Ampelanlage trat die SPD vom Anfang an für die Lösung des zentralen Kreuzungsproblems am Ort für den Kreisverkehr ein. Nach vielen Jahren fand die Idee auch bei den Behörden Zuspruch und wurde schließlich verwirklicht. Ebenso schwierig war es mit der Öffnung der Altentagesstätte. Mehr als ein Jahrzehnt mussten gegen den Widerstand der Mehrheit Anträge und Anfragen gestellt werden ehe es schließlich soweit war, dass ein Bürgerhaus mit Bürgersaal und Bürgerstuben nicht nur von unseren Senioren, sondern von allen genutzt werden konnte.

Von der aktiven Politik hat sich der 74-Jährige zurückgezogen, doch parteiintern bleibt er präsent. Seit 1973 ist er ununterbrochen Kassierer des hiesigen SPD-Ortsvereins und außerdem Oberverteiler von Mascherode Aktuell. Den Vereinsvorsitz der Mascheroder Gedenkstein- und Wasserbrüder hat er gerade nach 15 Jahren seinem Nachfolger Harald Homann übergeben, doch nach wie vor hilft er seinen Brüdern bei der Instandhaltung des Denkmals an der Kirche, des ehemaligen Dorfbrunnens, der Quelle „Spring“ und beim Osterfeuer. Ein Aktivposten bleibt jedoch. Seit über 10 Jahren führt er den Männergesangverein „Harmonia“. Seit seinem Eintritt 1958 hat er in dem Verein nicht nur gesungen, sondern fast alle Funktionsstellen der Chorgemeinschaft inne gehabt. Größeren Aufwand bereiteten immer die Jubiläen, so zuletzt das 130-jährige Vereinsbestehen im Frühsommer des vorigen Jahres.

Horst Schultze blickt auf ein erfülltes Leben zurück, möge es ihm noch viele Jahre mit seiner Frau Uschi so weitergehen.

D. Pilzecker

Kinderflohmarkt in der Grundschule Lindenbergsiedlung

Der „Runde Tisch“ hat sich zum Ziel gesetzt verschiedene Aktionen zu planen und durchzuführen, die Kindern und Jugendlichen aus dem Braunschweiger Süden zugute kommen.

Am Freitag, den 19. November fand in der Grundschule Lindenbergsiedlung ein Kinderflohmarkt statt. Von den Planern wurden im Vorfeld Plakate und Handzettel gedruckt. Viele Kinder räumten daraufhin schon am davor liegenden Wochenende ihre Kinderzimmer auf und entschieden mit den Eltern, welche Dinge verkauft werden könnten.

Kauf und Tausch auf dem Flohmarkt. *Foto: GS-Lindenberg*

In der Pausenhalle der Schule bot sich am Freitag ein buntes Bild. Viele Decken wurden ausgebreitet und Bücher sowie Spielzeug wechselten den Besitzer. Teilweise verhandelte man über den Preis, andererseits fanden auch Tauschgeschäfte unter den Kindern statt. Gleichzeitig zog ein wunderbarer Duft durch das Haus:

Ehrenamtliche Helfer bedienten die Waffeleisen und verteilten kostenlos Waffeln und Getränke für die Kinder.

Durch den gleichzeitig stattfindenden Elternsprechtag konnten sich die Erwachsenen an Kuchenspenden und Kaffee im ersten Stock der Schule erfreuen.

Insgesamt fand diese Aktion des Runden Tisches wieder eine gute Resonanz.

Ich möchte mich im Namen meines Kollegiums und der Schülerinnen und Schüler der Grundschule Lindenbergsiedlung hiermit bei allen Helfern – die im Vorfeld mit planten, Waffelteig spendeten oder an diesem Tag tatkräftig halfen – ganz herzlich bedanken!

Ihnen allen wünschen wir eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Barbara Steinau-Giesert

Die fachgerechte Elektroanlage von
RUHM + SCHUMANN
Elektrotechnik GmbH
Kompetenz in Strom
Korfesstr. 31 · 38104 Braunschweig
Tel: 05 31-8 74 47 74 · Fax: 05 31-8 74 47 53
e-mail: info@ruhm-schumann.de

- Elektro-Installation
- Beleuchtung
- Kommunikationstechnik
- Modernisierung
- Sprechanlagen
- EDV-Netzwerkverkabelung
- Nachtspeicherheizungen
- Antennenanlagen
- E-Check Privat/Gewerbe
- Reparaturen

Ein Jahr Tanzkreis Mascherode

Im Frühsommer 2009 haben die Tanzleiterin, Frau Marion Schilling, und ich die Idee entwickelt in Mascherode einen Tanzkreis zu gründen. Der Raum im Bürgerhaus ist gut geeignet zum Tanzen, nun fehlten nur noch die Tanzwilligen.

Also haben wir Reklame gemacht, viele Flyer ausgelegt und Leute angesprochen, denn am 7. Oktober 2009 sollte es beginnen.

Tanzkreis im Bürgerhaus Mascherode *Foto: H. Kühn*

An diesem Tag warteten Frau Schilling und ich gespannt, ob wohl jemand kommen würde und zu unserer großen Freude erschienen wirklich die ersten Interessierten.

Nun ist ein Jahr vergangen und wir sind ein fröhlicher Tanzkreis geworden, der aus 26 Männern und Frauen besteht. Die Herren habe ich zuerst erwähnt, weil viele Tanzkreise nur aus Damen bestehen.
Der Tanzkreis ist dem Seniorenkreis angegliedert, dadurch steht uns auch der Raum zur Verfügung.
Der Seniorenkreis Mascherode trifft sich Montag und Mittwoch zu gemeinsamen Aktivitäten. Wir suchen für diesen Kreis noch Doppelkopfspieler.
Willkommen sind in beiden Kreisen Menschen, die gerne Kontakte schließen wollen. Wer sich außer beim Tanzen bewegen möchte, kann sich unserer Gymnastikgruppe anschließen.

Termine für alle Gruppen:

- **Seniorenkreis**: Montag und Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr
- **Gymnastik**: Montag von 15.00 – 16.00 Uhr
- **Tanzkreis**: Mittwoch von 17.30 – 19.00 Uhr

Ort der Veranstaltungen:

- **Senioren – und Tanzkreis:** Bürgerhaus Mascherode, Salzdahlumer Str. 312
- **Gymnastik:** in der Sporthalle Mascherode

Für Fragen stehe ich gern zur Verfügung:
Hannelore Kühn, Tel: 0531- 866 88 74

C. Luderer
Rolläden
Fenster
Markisen
Haustüren
Reparaturen
Im Dorfe 18 B,
38126 Braunschweig
Fax: 0531-2886268
Tel.: 0531-2886265

Milkau
DER STADTBÄCKER
Die Fachgeschäfte auch am südlichen Stadtrand:
- Welfenplatz/Retemeyerstraße
- Heidberg EKZ - Jenastieg
- Stöckheim Siekgraben ggü. Penny
- Kaufland Stöckheim i.d. Vorkassenzone

Schlachteessen der Siedlergemeinschaft Südstadt

Leckerer Krustenbraten statt fettiger Wurst

■ Am 30. Oktober hatte die Siedlergemeinschaft zu ihrem ersten Schlachteessen eingeladen. Über 60 Gäste folgten der Einladung, die nicht nur an die Mitglieder der Siedlergemeinschaft gerichtet war. Auch über 20 Gäste aus Vereinen der Südstadt und Freunde aus dem Lindenberg waren gekommen, um einen schönen Abend zu verbringen.

Ab 18 Uhr sollte offiziell der Sektempfang beginnen - und es waren schon gut 40 Gäste da! Sie nutzten die Gelegenheit, sich mit Bekannten und Freunden zu unterhalten. Das „Schlachte-Essen“ startete pünktlich um 19 Uhr, nachdem der Vorsitzende Detlef Kühn klargestellt hatte, dass es an diesem Abend statt kalter, fettiger – wenn auch oft äußerst schmackhafter – Wurst im wesentlichen „nur“ 1a-Krustenbraten mit Sauerkraut geben würde.

Marietta von Ütze hat an diesem Abend viele neue Fans gewonnen.

Die meisten der Gäste begrüßten diese Ankündigung und ließen sich in der Folge den Krustenbraten munden.

Die Künstlerin Marietta von Ütze hatte wegen einer Sperrung der Autobahnen im Bereich des Autobahnkreuzes Süd-West Probleme zu unserem Fest zu finden, entschädigte jedoch durch eine hervorragende Vorstellung. Marietta begeisterte ihre Zuhörer mit pointenreichen Geschichten, in die viele der anwesenden Gäste eingebunden waren. „Wir haben Tränen gelacht,“ meinten einige Gäste nach der Vorstellung.

Ab 22 Uhr begann dann der gemütliche und gesellige Teil. So mancher traute sich zur schwungvollen Musik auf die Tanzfläche,

Der Abend hat allen Beteiligten und Gästen viel Freude bereitet. Dies war voraussichtlich nicht das letzte „Schlachte-Essen“ der Siedlergemeinschaft Südstadt.

Detlef Kühn

radio rauch
HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE
Welfenplatz - Braunschweig
Tel.: 0531/ 262 11 70
Reparaturen Eildienst
kostenloses Leihgerät auf Wunsch
Fachberatung statt Fehlkauf
Antennenbau

Ihr PARTNER wenn Sie PROFIS brauchen!
Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

Wir beraten Sie gern

in allen Gesundheitsfragen.
Tannen-Apotheke
Inhaberin: Susanne Lindenberg
Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig
Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475
www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de

Die Grundschule Lindenbergsiedlung wird „Sportfreundliche Schule“

■ Seit längerer Zeit hatten wir uns darum beworben, den Titel „Sportfreundliche Schule“ verliehen zu bekommen. Am Freitag, den 17. September 2010 war es soweit.

Unsere Sporthalle wurde dekoriert und wir planten, wo alle Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte sowie die Gäste sitzen sollten. Jede Klasse probte im Vorfeld eine sportliche Aufführung ein – es wurde getanzt, Gymnastikbänder flogen durch die Luft, Tücher und Gymnastikreifen kamen zum Einsatz. Eine Einradaufführung und zwei Waveboardfahrer rundeten das sportliche Programm ab. Unsere Gäste, Eltern, Großeltern und andere Verwandte sowie Persönlichkeiten aus der Landesschulbehörde, von der Stadt Braunschweig Fachbereich Schule und Sport, Vertreter des Stadtsportbundes, des Vereins TTC Grün Gelb sowie Schulleitungen gaben der Schule mit ihrer Anwesenheit die Ehre.

Die Schulleiterin der GS Lindenbergsiedlung hob in Ihrer Rede die vielseitigen sportlichen Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler im letzten Jahr hervor und gab das Motto aus: „Der Lindenberg wird fit, macht alle mit!“ Die Redner Herr Kück (Landesschulbehörde) und Herr Kroll (Funktion: Schulsportberater und Vertreter des Stadtsportbundes) bescheinigten, dass der Lindenberg nicht fit werden müsse, sondern schon fit sei. Eine Urkunde und ein Schild, das unsere Schule schmücken wird, rundeten die Feierstunde ab. Zum Schluss erhielt jede Klasse Bälle, Seile und Gummitwist, um sich jede Pause noch mehr bewegen zu können.

Ein aufregender Tag für alle!

B. Steinau-Giesert

BRÜCK GEBR.
Sanitär • Klempnerei • Heizung
Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43
69 10 31 / 32

Die nächste Ausgabe 1-2011

- **Redaktionsschluss:** 25. Februar
- **Anzeigenschluss:** 24. Februar
- **Verteilung:** ab ca. 4. März

Artikel von Vereinen und Institutionen müssen bis zum Redaktionsschluss eingegangen sein.
E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de

Über 100 Jahre Gastwirtschaft
Zum Eichenwald
Salzdahlumer Straße 313
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 33 02
Telefax (05 31) 68 24 94
www.Zum-Eichenwald.com

Waltraut und Andreas Frede – Garanten für Gaumenschmaus und freundliche Bedienung

Küchenzeiten:
Montag bis Freitag
11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

Wir bieten Ihnen an:
Kegelbahnen
Saal bis 120 Personen
Clubräume

Im Ausschank:
Duckstein
Franziskaner Weissbier
Hofbrauhaus Wolters Pilsener

Kleiner Erziehungsratgeber

Hören Sie manchmal den kleinen Erziehungsratgeber auf NDR l? Als Mutter und Pädagogin muss ich oft schmunzeln und fühle mich an meine 32-jährige Arbeit im Kindergarten Mascherode erinnert: Erziehung mit einem Augenzwinkern, konsequent und bestimmt mit einsichtigen Regeln .Manchmal frage ich mich: Haben wir im Team wirklich alles richtig gemacht?

Mülltrennung war im Kindergarten schon vor 20 Jahren und mehr ein Thema. Ich denke, Mascherode ist auf einem guten Weg dorthin. Den Müll am Müllcontainer abstellen, wenn er voll ist. „Ja prima!" Die Anwohner der Container freuen sich über das bunte, farbenprächtige Bild von den verschiedenen Mülltüten. Sie können auch bei den aufgerissenen Tüten sehen, was so in kulinarischer Hinsicht geboten ist. Auch die Katzen und Hunde leben sehr gut.

Schönheit ist sowieso gefragt. Cremes und Döschen, die nicht verbrauchten Reste sind für die, die ab und zu am Container vorbeischauen und kopfschüttelnd ihre gefüllten Tüten wieder mitnehmen.

Mir macht es ja nichts aus, etwas Danebengefallenes in den Container zu werfen, ich mache das ohne Handschuhe. Hände kann man hervorragend reinigen und desinfizieren.

Unsere ehemaligen Kinder, Eltern und Großeltern gehören sicher nicht zu denen, für die dieser kleine Erziehungsratgeber gedacht ist. Vielleicht geht es aber nur so:

Verdammt noch mal! Leute, nehmt Euren Krempel wieder mit nach Hause, wenn der Container voll ist! Kommt später wieder! Ein sauberer Containerplatz steigert Euer Wohlbefinden ungemein.

Ute Kuhr

C. Luderer
Photovoltaikanlagen
Im Dorfe 18b, 38126 Braunschweig
sonnenstrom-luderer@t-online.de
Tel.: 0531-2886265

Ruth Fuhrmann
Fachkosmetikerin
Medizinische Fußpflege
Farb- & Stilberatung
JAFRA

In den Springäckern 1
38126 Braunschweig
Fon: 0531 2621681
Mobil: 0171 1758573
E-Mail: ruth.fuhrmann@t-online.de
www.kosmetikexpress.de
● Auch Hausbesuche ●

the recycling company ALBA Group

„Das ist einfach Mist!"

„Manche benutzen die Haltestellen des Schadstoffmobils als Abladeplatz für Farben- und Lösungsmittel. Das ist echt gefährlich für Kinder und Umwelt. Abgabe nur zu Standzeiten des Schadstoffmobils – haltet Euch daran!"

Claudia Wölfel, Abteilung Schadstoffentsorgung, seit 1987 für Sie bei Alba Braunschweig.

Wir sind Alba. Wir sind Dienstleister der Stadt Braunschweig und ihrer Bürgerinnen und Bürger. Wir holen Müll, sammeln Wertstoffe, reinigen die Straßen und helfen mit beim Winterdienst. Wir machen das. Für Sie: Ihre Alba. Häufig gestellte Fragen unter **www.alba-bs.de**

Nepper, Schlepper, Bauernfänger

Die Polizei berichtet beim Seniorenkreis

Hannelore Kühn, die Vorsitzende des Seniorenkreises Mascherode, möchte ihre Mitglieder von den Unbilden des Alltags schützen, von denen man immer wieder in der Zeitung liest. Deshalb hatte sie die Polizei eingeladen, um Tipps für einen sicheren Alltag der Seniorinnen und Senioren zu erhalten. An einem Mittwoch im November kam deshalb Hauptkommissar Voiß nach Mascherode und berichtete aus den Erfahrungen seiner Dienststelle.

Allgemein lässt sich sagen, dass durch die Fertigstellung der A 39 der Stadtbezirk für Kriminelle interessanter geworden ist, da die Autobahn gerne genutzt wird, um sich schnell vom Tatort abzusetzen. Daher ist es umso wichtiger, die Hinweise der Polizei zu beachten. Besonders hingewiesen wurde auf folgende Verhaltensweisen:

- Niemals fremde Leute in die Wohnung lassen und möglichst die Haus- oder Wohnungstür mit einem Türspion oder einer Türsperre versehen. Begabte Diebe und Betrüger erfinden die ausgefallensten Tricks, damit Leute sie in ihre Wohnungen lassen, und das möglichst zu zweit. Durch geschickte Ablenkung wird es dann möglich, die Bewohner von ihren Wertsachen zu befreien.
- Nicht auf den „Enkeltrick“ reinfallen. Hierbei melden sich falsche Enkel oder andere Verwandte per Telefon bei älteren Menschen. Diese sind dann meist in einer finanziellen Bedrängnis, und bitten die „Oma“, ihnen aus dem Schlamassel zu helfen.
- Bei finanziellen Angelegenheiten sollte man grundsätzlich vorsichtig sein und nur Barschaften höchstens in Höhe des monatlichen Bedarfs im Hause haben. Bei unseren Banken ist das Geld sicher aufbewahrt - die Bundeskanzlerin bürgt dafür.
- Keinen Telefonkontakt mit Fremden aufnehmen. Bei Anrufen nicht den Namen nennen, sondern erst erfragen wer sich am anderen Ende der Leitung befindet. Wer sich in ein Gespräch verwickeln lässt und einem bestimmten Handeln zustimmt, hat schnell einen mündlichen Kaufvertrag abgeschlossen. So kommt man zu einer Ware, die man überhaupt nicht haben möchte aber teuer bezahlen muss.

Bei den Veranstaltungen des Seniorenkreises sind die Frauen deutlich in der Überzahl. Für dieses Thema interessierten sich durchaus mehrere Männer.

Foto: H. Kühn

Diese und andere Hinweise kann man nachlesen in der Broschüre „Sicherheitstipps für Seniorinnen und Senioren“, die kostenlos bei der Polizeistation am Welfenplatz erhältlich ist. (Öffnungszeiten: montags – freitags von 10 – 12 Uhr)

Weiterhin bietet die polizeiliche Beratungsstelle eine kostenfreie Schwachstellenanalyse zur Einbruchsicherheit an. Die Beamten überprüfen Häuser und Wohnungen und geben Rat, wie man sich besser schützen kann.

Kontakt: Telefon 0531/476-3051 / 3052

Dieter Pilzecker

Klaus
Schlolaut
DACHDECKERMEISTER

Inhaber: Mark Schlolaut

Dachdeckermeister/staatll. anerkannter Fachleiter
für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bau-Klempnerei
- Denkmalschutz
- Schornsteinbau
- Schieferdach
- Gründach-Systeme
- Solaranlagen

38162 Cremlingen · Im Rübenkamp 2
Telefon (0 53 06) 43 70 · Telefax (0 53 06) 54 59

Besuchen Sie uns im Internet:
k.schlolaut@dach-schlolaut.de · www.dach-schlolaut.de

Herbstfest des Kulturkreises Mascherode

■ Es ist schon Tradition, es ist ein fester Bestandteil des Vereinslebens. Wenn sich im Herbst die Blätter färben, lädt der Kulturkreis seine Mitglieder zu einem vergnüglichen Abend in den Bürgersaal an der Salzdahlumer Straße ein. Gäste sind herzlich willkommen, für sie fällt der Obolus etwas höher aus. Es gibt reichlich zu essen und trinken. Die Tische sind wunderschön mit Früchten und Blattwerk des Herbstes geschmückt. Zwei besonders schöne Blätter verdeckten diesmal die prekären Stellen der Kreaturen an der Wand des Saales, mit denen einst die Schüler der Raabeschule die Frontseite verzierten.

In diesem Jahr wurde eine recht kurze Mitgliederversammlung zu Beginn der Veranstaltung hineingeschoben, denn es galt die Mitgliederbeiträge neu festzusetzen. Es wurde beschlossen, dass ab dem Jahr 2011 die Beiträge für Alleinstehende 20,- € und für Familien 30,- € jährlich betragen sollen.

Für diesen relativ niedrigen Beitrag bietet der Kulturkreis seinen rund 100 Mitgliedern eine ganze Menge. Monatlich gibt es die Gelegenheit, ein interessantes Ereignis in der Gemeinschaft vorwiegend Mascheroder Bürger mitzuerleben. Vorlesungen, Vorträge, Besichtigungen u.a.m. organisiert der Vorstand mit seinem Sprecher Wilfried Grigat.

Er verstand es auch an diesem Abend seine Gäste in seiner launigen Art über das Vereinsgeschehen in der nächsten Zeit zu informieren. So steht die Besichtigung der Wolfenbütteler Herzog-August-Bibliothek mit einer Führung bevor. Der Termin ist so gelegt, dass auch das ausgelegte Original des berühmten Evangeliars Heinrichs des Löwen zu sehen ist. Die Mitglieder erhalten die Informationen zu den Veranstaltungen schriftlich. Gäste, die eventuell auch an einer Mitgliedschaft interessiert sind, können sich an den Sprecher des Vereins unter der Telefonnummer 288 62 03 wenden. *D. Pilzecker*

voges
WASSER WÄRME

- Badgestaltung
- Heizungstechnik
- Solar-Lüftung-Klima
- Wasserschaden-soforthilfe

Voges GmbH
Rohrkamp 8
38126 Braunschweig
(Mascherode)

0531 - 69 32 49
info@hgvoges.de
Notdienst:
0170 - 22 43 670

Winterzeit im Kinder- und Jugendzentrum Roxy

■ Seit Oktober treffen sich Kinder und Teenies von den Kinder- und Jugendzentren Roxy und Heidberg alle zwei Wochen zu gemeinsamen Fußball spielen im Heidberg. „Eintracht kickt“ heißt die Initiative von Eintracht Braunschweig und Volkswagen Bank, die den Jungs zwischen 9 und 16 Jahren ein Training mit Eintracht-Coach Frank Gunkel (Trainer der U13 Spieler von Eintracht) ermöglicht. Noch bis zu den Weihnachtsferien geht es rund ums Leder.

Für die Kinder wird es wie gewohnt im Dezember und Januar ein buntes Programm – darunter Kreativangebote, sportliches, backen, Geocaching und mehr – geben. Am 5. Dezember bietet das Roxy gemeinsam mit dem El Camino zum Südstädter Weihnachtsmarkt ein Kinderangebot mit Basteln und Plätzchen backen an.

Am 3. und 6. Dezember bleibt das Roxy für alle Kinder und Jugendlichen geschlossen, denn an diesen Tagen wird sich das Team mit der Jahresplanung 2011 beschäftigen. Nach diesen Planungstagen werden dann Zeiten für die verlässliche Ferienbetreuung und mögliche Freizeiten feststehen.

Öffnungszeiten in den Winterferien

22./23.12.	10:00 – 18:00 Uhr
27./28.12.	Tagesfahrten nur für angemeldete Teilnehmer
29.12.	10:00 – 14:30 Uhr
30.12.	10:00 – 18:00 Uhr
3. – 5. Jan.	10:00 – 18:00 Uhr

Programm in den Weihnachtsferien

In den Winterferien gibt es zum einen eine Übernachtung für die älteren Jungs (am 22.12. für alle ab 12 Jahren) und auch für Mädchen ab 11 Jahren (am 04.01.) – zu beiden Aktionen bitte anmelden, mehr Infos im Roxy.

Für die Zeit zwischen Weihnachten und Sylvester stehen vom 27. bis 29. Dezember Tagesfahrten zum Schwimmen / Rodeln / Bowling auf dem Plan.

Weitere Infos gibt es direkt bei uns oder auf unserer Homepage: www.jugendzentrum-roxy.de

So bleibt uns noch Allen ein schönes, friedliches Weihnachtsfest, lustige Winterferien sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2011 zu wünschen!!

Das Roxy-Team

Meike Kirchhübel, Florian Bachmann, Karen Vogel und Mario Jonas

Kinder- und Jugendzentrum Roxy
Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20
www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:
montags - freitags

für Kinder	*für Jugendliche*
(6 –11 Jahre)	*(ab 12 Jahren)*
13.30 – 18 Uhr	13 – 20 Uhr

(Ausnahmen in den Ferien)

www.sn-ma.de

■ Die Stadtbezirkszeitung finden sie jetzt auch im Internet. Im Archiv gibt bald alle alten Ausgaben.

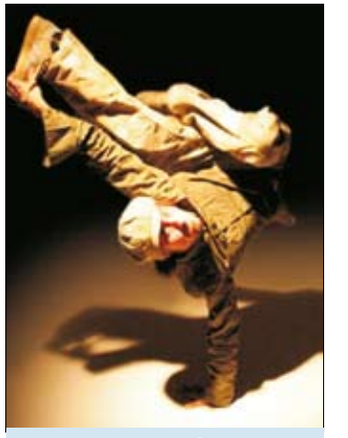
Jeden Dienstag sportlicher Ausnahmezustand im SV Lindenberg!

Tanzgruppe „Bounce Honeys“ – Freigegeben ab 12 Jahren!

■ Was machen wir? Jeden Dienstag, von 17.15 – 18.15, hat in der Sporthalle des SV Lindenberg unser erfolgreicher Trainer „Speedy“ das Heft in der Hand. Er gibt Einblicke in sein Können und gibt dieses an die jugendlichen Boys und Girls weiter. Diese lernen Figuren, Körperdrehungen /-beherrschung, von denen einige vorher nicht wissen, dass Sie diese erlernen können!

Das Neue entdecken – mit „Speedy“ ist dies möglich. Vielfalt der Bewegung in unterschiedlichen Tanzarten: Popping & Locking, Streetdance, Breakdance – um nur einige zu nennen. Entdecke Dein Talent – mit Lockerheit, Spaß und Spannung! Denn auch für Auftritte wird geübt – ob Wettkämpfe, Straßenfeste oder gar Firmenjubiläen.

Fühlst Du Dich angesprochen und möchtest ein Teil der Gruppe sein? Oder Sie meinen, für Ihr Kind etwas Sinnvolles und Bewegendes zu tun!? Ab 12 Jahren ist die Teilnahme möglich. Was ist noch zu tun? Einfach an einem Dienstag vorbeikommen – oder vorher melden bei: Nadine Walouch, Tel. 05 31 – 31 708 58.



Unser Trainer Speedy in Aktion.

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4,
38126 Braunschweig
Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten sind:

- Montag: 15 – 19 Uhr (Koch-+Kreativtag)
- Dienstag: 15 – 20 Uhr (Wechselnde Angebote)
- Donnerstag: 16 – 20 Uhr (Sport+Spieletag)
- Samstag: 11 – 14 Uhr (Mädchentag)

■ Der Samstag ist von 11 bis 14 Uhr speziell für Mädchen vorgesehen. Der Jugendtreff hat eine Tischtennisplatte, einen Kicker, einen Billardtisch, eine Playstation und acht Computer mit Internetzugang sowie viele Gesellschaftsspiele. Kinder ab der 3. Klasse sind herzlich willkommen.

Uluca+Belzhause
ELEKTROTECHNIK
ehemals PETER NOWAK
Haustechnik
Elektro
Baunebenarbeiten
Welfenplatz 3
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 45 99
Telefax (05 31) 6 45 77
E-Mail: ubelektro@t-online.de

KGV Zu den Linden wurde 50 Jahre

Am Samstag, den 25.09.2010 feierten wir in unserer Anlage unser 50-jähriges Bestehen. Von 12 bis 18 Uhr wollten wir mit der Mascheroder Bevölkerung unser Jubiläum im Rahmen des mittlerweile traditionellen Marmeladenfestes begehen. Wir freuten uns auf viele Besucher. Mit viel Geschick wurden die Zelte aufgebaut, Tische und Bänke aufgestellt, die Tische geschmückt. Unsere „fleißigen Bienen“ hatten wieder Marmelade gekocht, Kuchen gebacken und Grillwaren und Getränke besorgt.

Um 12.00 Uhr konnte der 1. Vorsitzende Jürgen Meeske im Beisein des Bezirksbürgermeisters Rühmann die Veranstaltung eröffnen. Als Gäste konnte er den Altbürgermeister Steinau, Ehrenmitglied Johann Kogerup, Inge Bruhn, Traudel Dräger und Ruth Knoblauch, die Vertreter des Landes- und Bezirksverbandes, Manfred Weinreich und Fredy Ahrens, sowie die Vorsitzenden der Mascheroder Vereine begrüßen.

Begleitet wurde die Jubiläumsfeier von Manfred Glaß an seiner Drehorgel.

Unser Festausschuss mit anderen fleißigen Helfern bewirtete die Gäste und verkaufte die Marmelade. Trotz des einsetzenden Regens gegen 15.00 Uhr wurde die Marmelade an den Mann und die Frau gebracht, sodass der Reinerlös wieder an einen Kindergarten in der Nähe übergeben werden kann. *Jürgen Meeske, 1.Vorsitzender*

Zur Friedenseiche
Inh. H.u.W. Prätz
Essen außer Haus ab 10 Personen
(kalte & warme Platten)
Räume für 25 - 50 Personen vorhanden
täglich Mittagstisch
Mittwoch Ruhetag
Braunschweig - Rautheim
Schillerstraße 4
Tel. 05 31 / 6 39 77
Fax 05 31 / 8 66 70 62

Spende der Volksbank BraWo Stiftung an den BC72

Erfolgreiche Jugendarbeit gewürdigt

Der Braunschweiger Box-Club 72 leistet hervorragende Jugendarbeit, insbesondere auch für Mädchen und Jungen mit Migrationshintergrund. Als Anerkennung dafür bekam der Vorsitzende des BC 72, Michael Rasehorn, von Steffen Krollmann, dem Vorsitzenden der Volksbank BraWo Stiftung, kürzlich einen Scheck in Höhe von 3.460,- Euro überreicht.

„Dieses Geld wird der Jugendarbeit zugutekommen und so mithelfen, den Jugendlichen eine sportliche Heimat zu geben,“ so Rasehorn. „Die Verantwortlichen des Braunschweiger Box-Club 72 fühlen sich ermutigt, ihre erfolgreiche Jugend- und Integrationsarbeit fortzuführen. Boxen ist schließlich Integrationssport Nr.1!“

Für die Zukunft hat sich der BC72 beim Landessportbund als Integrationsstützpunkt beworben.

Scheckübergabe beim Training des BC72 (v.r.): Steffen Krollmann (Vors. Volksbank BraWo Stiftung), Sergey Frolov (neuer Trainer beim BC72), die Boxanfänger Felix Heine, Alexander Kozyrev und Ragnar Flohe sowie der Vorsitzende des BC72, Michael Rasehorn. Sergey Frolov hat vor kurzem die Trainer C-Lizenz erworben, welche ihm der BC72 finanzierte. *Foto: Christian Schmelzer*

Als kleines Dankeschön wurde der Vorsitzende der Volksbank BraWo Stiftung, Steffen Krollmann, von Michael Rasehorn zu den Nordwestdeutschen-Boxmeisterschaften als Ehrengast eingeladen, welche der BC72 am 27. November in der Naumburg-Sporthalle (ehemalige Leutnant-Müller-Kaserne) ausgerichtet hat. Eine Trainingsrunde mit einem der Schwergewichtler lehnte Krollmann allerdings dankend ab.

Michel Bosse & Andrzej Naumann
Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein
Michel Bosse
Schmiedeweg 37 · 38126 Braunschweig
Tel. 0531 13342 · Mobil 0172 4186586
Andrzej Naumann
Am Anger 10 · 38176 Wendeburg
Tel. 05303 923457 · Mobil 0176 21520840
Fliesen-Bosse@arcor.de
- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

9. Januar 2011 um 15 Uhr

Drehorgel-Konzert in der Mascheroder Dorfkirche

Wie nach dem letzten Konzert versprochen, führen die Mascheroder Drehorgelmusikanten Gitli-Ingrid und Manfred Glaß sowie Peter Durow am Sonntag, den 9. Januar 2011, um 15 Uhr ein Konzert zum Jahresbeginn mit vier Drehorgeln in der Mascheroder Dorfkirche durch.

Wir Drehorgelmusikanten laden ein zu einem Konzert, in dem fröhliche Melodien der Komponisten Fucik, Offenbach, Rossini, Strauss, Suppee', Weber, Ziehrer und anderer erklingen werden.

Zu diesem Konzert werden wir wie üblich keinen Eintritt nehmen, würden uns aber über eine entsprechende Gabe am Schluss des Konzertes

Foto: W. Sump

freuen. Den Erlös der Veranstaltung erhält die Kirchengemeinde.

Weitere Informationen unter 05 31 / 69 54 72.

MASCHERODER GEDENKSTEIN- U. WASSERBRUDERSCHAFT

Foto: W. Sump

Leiwe Mascheroder,
ole un nieue Metbörgers,
de Mascheroer Gedenkstien- un Waterbrauderschapt will Ji informieren, dass an use Spitze een Wessel stattefunnen harre. Nieuer Försettender vun use is nu:
Harald Homann, Am Kalkwerk 11, 38126 Braunschweig, Tel. 86 69 000.

Us oler Präsident, Horst Schultze, in Personalunion ok Försettender des MGV „Harmonia Mascherode", segget, dat nu ok jüngere Lüe dat Kommando öwernehmen möten. Dörch disse Amtsöwernahme änneret sik nix, wi sin jümmers för Opgawen in Mascheroe dabi. *Met waterbräuderlichen Greuten* *gez. U. Lüddecke (Schriftfeurer)*

Aus dem Bezirksrat

Haushaltsanträge beschlossen

Der Stadtbezirksrat ist an der Aufstellung des Haushaltes der Stadt Braunschweig beteiligt, indem er beantragen kann, dringliche Vorhaben in den Haushalt der Stadt aufzunehmen. Den endgültigen Beschluss muss dann der Rat der Stadt Braunschweig fällen.
Der Stadtbezirksrat hat in seiner letzten Sitzung einstimmig die Finanzierung folgender Vorhaben beantragt:

Treppenlift Gemeinschaftshaus Mascherode
Nachdem im letzten Jahr die Ratsmehrheit die Mittel für einen Aufzug verweigert hat, werden jetzt 20.000,- Euro für den Einbau eines Treppenliftes gefordert.

Ausbau Schulkindbetreuung im Stadtbezirk
Zum Abbau der Mängel im Bereich der Schulkindbetreuung werden 150.000,- Euro beantragt.

Umgestaltung der Gemeindestraße und Sanierung der Ortsheimatstube in Rautheim
Dieser zentrale Bereich von Rautheim soll attraktiver gestaltet werden. Die Ortsheimatstube muss dringend saniert werden. Hierfür sollen 250.000,- Euro in den Haushalt eingestellt werden.

Erneuerung der Straße Fichtengrund
Ende Oktober wurde die Straße Fichtengrund zusammen mit der Verwaltung begutachtet. Es wurden eine Reihe von Mängeln festgestellt, die dringend abgestellt werden müssen. Die dazu benötigten Haushaltsmittel wurden beantragt.

Rautheim

Winterdienst auf Fuß- und Radweg

Der Stadtbezirksrat fordert die Verwaltung auf, den Fuß- und Radweg von Rautheim in die Lindenbergsiedlung im Winter von Schnee und Eis zu räumen und abzustreuen.

Mascherode

Nutzungszeiten Spielplatz "Großer Schafkamp"

Der Stadtbezirksrat hat die Verwaltung gebeten, an dem Spielplatz „Großer Schafkamp" ein Zusatzschild mit folgenden Nutzungszeiten anzubringen: 8:00 Uhr – 20:00 Uhr. Es hatte aus dem Umfeld Beschwerden wegen Lärms in den Abendstunden gegeben.

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim teilt mit:

Stadtrundfahrt mit dem Oldtimerbus

Der 1965 gebaute Büssing-Omnibus „Präfekt 13“ wurde liebevoll restauriert und verkehrstüchtig gemacht. Grund genug dafür, dass Susanne Tiedemann, unsere Schatzmeisterin und Schriftführerin, ihn gleich für den 9. Oktober 2010 gebucht hat.

Unter Berücksichtigung unserer älteren Mitglieder wurde direkt am hiesigen Omnibus-Depot in Richtung zum Platz der Deutschen Einheit gestartet. Hier stiegen noch weitere Teilnehmer zu. Begleitet und kommentiert wurde die Fahrt von einer ortskundigen Stadtführerin vom Braunschweiger Stadtmarketing.

Die Ausflugsfahrt konnte nun offiziell beginnen. Es ging weiter über den Hagenmarkt, am Till-Eulenspiegel-Brunnen vorbei, durch die Breite Straße zum Altstadtmarkt. Weiter ging es in Richtung Süden. Hier zeigt sich, dass in Braunschweig Sehenswertes nicht nur in der Innenstadt zu finden ist. Mit der malerischen Parkanlage rund um das Schloss Richmond präsentiert die Stadt ihre grüne Seite. Als zweites Ziel außerhalb des Zentrums wurde die mittelalterliche Klosterkirche im idyllischen Stadtteil Riddagshausen angesteuert. Von dort ging es wieder zurück über das Staatstheater zum Residenzschloss, der letzten Etappe der Rundfahrt. *Text und Foto: Erika Klutmann*

Termine der Gemeinschaft:

- Am Samstag, den 5. Februar 2011, ab 18 Uhr, findet wieder das Schlachtefest statt.
- Am Samstag, den 12. März 2011, wird die Jahreshauptversammlung durchgeführt.

Der Ort beider Veranstaltungen ist der MC-Gemeindesaal.

Einladung
SPD
Jahresauftakt 2011
Die SPD-Ortsvereine laden herzlich zum traditionellen Jahresauftakt ein. Gäste sind **Klaus-Peter Bachmann** (MdL), **Manfred Pesditschek** und **Gabriele Hübner**.
Zeit: Di. 25. Januar, 19 Uhr
Ort: Roxy, Welfenplatz

Ganz in Ihrer Nähe
- in der Südstadt:
PRAXIS FÜR
KRANKENGYMNASTIK
UND ERGOTHERAPIE
ANDREAS ROHLAND
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Der Weg ist ja nicht weit.
Die Buslinien 412 und 442 halten fast vor unserer Tür. Parkplätze gibt es direkt vorm Haus. Mit dem Fahrrad sind es nur ein paar Minuten
- und wenn Sie möchten, kommen wir auch zu Ihnen.
Heidehöhe 12
Braunschweig - Südstadt
TELEFON (0531) 68 17 40

Terminvorschau

Stadt

- **6. Februar,** Bürgerbefragung zum Ausbau des Stadions der Stadt

Stadtbezirk

- **25. Januar,** Jahresauftakt der SPD, Roxy, Saal West, 19 Uhr

Lindenberg

- **12. Februar,** Schlachtefest der Siedlergemeinschaft im Gemeindesaal, 18 Uhr

Mascherode

- **17. Januar,** Kinderkarneval der MKG im Bürgersaal um 14.11 Uhr
- **23. Januar,** 13. Mascheroder Braunkohlwanderung, Anmeldung Gaststätte „Zum Eichenwald“, Tel. 6 33 02

Rautheim

- **9. Januar,** Neujahrskonzert des Schallplattenclubs, Kirche Rautheim, 17–18 Uhr

Südstadt

- **24. Februar,** Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Südstadt im Roxy, Saal West, 19 Uhr

Impressum

Südnachrichten/MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD-Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim
Verantwortlich: Detlef Kühn
Mitarbeit: Jutta Heinemann, Jens Lüttge, Dieter Pilzecker, Dietmar Schilff
Anschrift: Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35
E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de
Internet: www.sn-ma.de
Für den Inhalt namentlich gekennzeichneter Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich.
Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 26. November 2010.
Druck: Lebenshilfe, Braunschweig
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 6450

Vorweihnachtlicher Adventsmarkt in Rautheim

Die AWO Süd und die SPD Rautheim laden herzlich zum 2. Rautheimer Weihnachtsmarkt ein:

Sonntag, 12.12.2010
15.00 – 19.00 Uhr
Gemeindestraße in Rautheim

Waffeln, Gegrilltes, Warmgetränke, Verkauf von Gebäck und Weihnachtsbasteleien für einen guten Zweck, Musik zur Vorweihnacht, Vorlesen für Kinder

UM 15.10 Uhr Adventssingen

UM 16.30 Uhr KOMMT DER WEIHNACHTSMANN

Ein besinnlicher Nachmittag für Kontakte. Der erzielte Erlös kommt einem guten Zweck zugute. Gerne werden kleine Gebäckpäckchen und Weihnachtsbasteleien entgegengenommen, die für den guten Zweck verkauft werden.

Cornelia Seiffert
Vorsitzende AWO Süd

Dietmar Schilff
Vorsitzender SPD Rautheim
05 31 / 68 11 47

Diese Seite muss aus drucktechnischen Gründen frei bleiben.

MA Titelseite auf Seite 43